

# Einwohnergemeinde Alpnach

## Botschaft

zur Urnenabstimmung  
vom Sonntag, 27. November 2016

## **Einwohnergemeinde Alpnach Urnenabstimmung vom 27. November 2016**

Im Sinne von Art. 24 Abs. 1 Bst. d Ziff. 2 findet am Sonntag, 27. November 2016, eine Urnenabstimmung über folgende Vorlage statt:

- Genehmigung des Gemeindebudgets 2017

Die mit dieser Vorlage zusammenhängenden Unterlagen liegen bei der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht auf. Das Abstimmungsmaterial setzt sich zusammen aus einem Stimmzettel, einer Abstimmungsvorlage (Botschaft), einem Stimmrechtsausweis sowie einem Rücksendecouvert.

Der Urnenstandort ist im Gemeindehaus. Die Urnenöffnungszeiten sind:  
Sonntag, 27. November 2016, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Alpnach wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, im Stimmregister eingetragen sind und denen gestützt auf die Gesetzgebung das Aktivbürgerrecht nicht entzogen ist.

Die briefliche Stimmabgabe kann durch Aufgabe bei der Post, durch Abgabe während der Schalteröffnungszeiten oder durch Einwurf in den Abstimmungsbriefkasten beim Gemeindehaus erfolgen. Die Anweisungen auf dem Stimmrechtsausweis bzw. Rücksendecouvert sind zu beachten.

Alpnach Dorf, 19. September 2016

**Einwohnergemeinderat Alpnach**

# Genehmigung des Gemeindebudgets 2017

## Vorwort des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Gesundheitskosten steigen weiter und die wachsende Schülerzahl bedingt die Führung von zusätzlichen Klassen. Die Steuereinnahmen können demgegenüber nicht in gleicher Höhe gesteigert werden. Dank Einsparungen in anderen Bereichen kann Ihnen der Gemeinderat trotzdem für 2017 ein Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 116'000.00 unterbreiten.

Wie im letzten Jahr wurde das Budget auf Basis einer Mehrjahresplanung erstellt. Die bereits existierende Mehrjahresplanung wurde aktualisiert, um ein Planjahr ergänzt, die Massnahmen zum Teil neu priorisiert und wieder den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln gegenüber gestellt.

Der für 2017 vorgesehene Gesamtaufwand liegt mit CHF 23'027'900.00 um CHF 815'978.10 höher als im Rechnungsjahr 2015 und um CHF 272'880.00 höher im Vergleich zum Budget 2016.

Die Steuereinnahmen werden auf Grund von Hochrechnungen des Kantons nur marginal höher ausfallen als im Budget 2016 vorgesehen. Dies, weil die Steuerkraft der natürlichen Personen wieder leicht gesunken ist und Teile des Gewerbes und der Wirtschaft seit der Aufhebung des Euro-Mindestkurses vor zwei Jahren mit schwierigen Rahmenbedingungen zu kämpfen haben.

### IN KÜRZE

Höhere Bildungs- und Gesundheitskosten zwingen zum Sparen in den anderen Bereichen.

Der Gesamtertrag beläuft sich auf CHF 23'143'900.00 und ist um CHF 42'962.30 tiefer als in der Rechnung 2015. Im Vergleich zum Budget 2016 liegt er um CHF 159'380.00 höher.

In der Investitionsrechnung wird 2017 wie auch in den Folgejahren der Hochwasserschutz beträchtliche finanzielle Mittel binden. Im Bildungsbereich sind für 2017 die Planung des «Schwesternhaus»-Ersatzbaus, die Sanierung des Dachs der alten Turnhalle und die Umsetzung des seit Jahren hinausgeschobenen einheitlichen Schliesssystems im Schulhausbereich geplant.

Gesamthaft sind 2017 Nettoinvestitionen von CHF 2'858'000.00 geplant.

Ab 2017 ist die Umsetzung eines Controllings geplant. Dieses im Finanzhaushaltsgesetz vorgeschriebene Instrument erhöht die Transparenz und dient Gemeinderat und Geschäftsleitung zur besseren Überwachung und Steuerung der Geschäftsaktivitäten.

Wir empfehlen Ihnen, das aus Sicht des Gemeinderates ausgewogene Budget 2017 an der Urnenabstimmung vom 27. November 2016 zu genehmigen. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

### **Einwohnergemeinderat Alpnach**

Heinz Krummenacher, Präsident

Thomas Wallimann, Vizepräsident, Departement Soziales

Marcel Moser, Departement Finanzen

Sibylle Wallimann, Departement Bildung und Kultur

Regula Gerig, Departement Bau und Unterhalt

#### **IN KÜRZE**

In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von CHF 2.86 Mio. geplant.

#### **IN KÜRZE**

Die Einführung des Finanzcontrollings führt zu mehr Transparenz und Führungssicherheit.

# Budget 2017 der Einwohnergemeinde Alpnach

	Budget 2017		Budget 2016	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>23'143'900.00</b>	<b>23'143'900.00</b>	<b>22'984'520.00</b>	<b>22'984'520.00</b>
0 Allgemeine Verwaltung	2'309'150.00	314'100.00	2'434'650.00	290'900.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	498'200.00	194'500.00	498'580.00	204'500.00
2 Bildung	9'984'200.00	568'000.00	9'628'020.00	554'020.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	276'400.00	12'000.00	243'785.00	11'500.00
4 Gesundheit	1'991'700.00	0.00	1'795'500.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	2'586'200.00	427'700.00	2'710'290.00	474'700.00
6 Verkehr	1'728'650.00	424'700.00	1'788'400.00	476'000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'060'500.00	2'247'800.00	2'989'195.00	2'067'600.00
8 Volkswirtschaft	211'300.00	12'000.00	117'100.00	5'000.00
9 Finanzen und Steuern	381'600.00	18'943'100.00	549'500.00	18'900'300.00
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>116'000.00</b>		<b>229'500.00</b>	
<b>Aufwandüberschuss</b>				

Departement	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Nettoergebnis CHF	Nettoergebnis CHF	Nettoergebnis CHF	Nettoergebnis CHF	Nettoergebnis CHF	Nettoergebnis CHF
1 Präsidium	-1'564'400.00	-1'748'080.00	-1'748'080.00	-1'266'297.20		
2 Finanzen	17'970'150.00	17'723'550.00	17'723'550.00	17'427'317.70		
3 Bildung und Kultur	-7'979'800.00	-7'456'985.00	-7'456'985.00	-7'377'412.41		
4 Bau und Unterhalt	-4'165'450.00	-4'319'595.00	-4'319'595.00	-4'270'077.67		
5 Soziales	-4'144'500.00	-3'969'390.00	-3'969'390.00	-3'538'590.02		
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>116'000.00</b>	<b>229'500.00</b>	<b>229'500.00</b>	<b>974'940.40</b>		

## Erläuterungen der Gemeinderatsmitglieder



### Departement 1, Heinz Krummenacher

#### Allgemeiner Überblick

Die Nettoaufwendungen des Präsidialdepartements erhöhen sich gegenüber der Rechnung 2015 um rund CHF 298'100.00, liegen aber um CHF 183'700.00 unter dem Budget 2016. Durch die beschlossene Teilrevision der Personalversicherungskasse Obwalden (PVO) wurden die Arbeitgeberbeiträge erhöht. Dies hat für die Einwohnergemeinde Alpnach einen Mehraufwand von ca. CHF 83'900.00 zur Folge (Angabe PVO vom 7. Oktober 2015).

#### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

##### Legislative (0110)

Die Mehrkosten der **Legislative** (0110) gegenüber der Rechnung 2015 von CHF 13'694.09 beruhen hauptsächlich auf den höheren Aufwendungen für Drucksachen, Publikationen und Porti sowie Kommissionsentschädigungen.

##### Exekutive (0120)

Aufgrund der Pensenreduktion der Gemeinderatsmitglieder kann der Lohnaufwand gegenüber der Rechnung 2015 um CHF 23'740.00 gesenkt werden. Dementsprechend sinken auch die Lohnnebenkosten.

### **Gemeindeverwaltung (0220)**

Neu ist der Aufwand sämtlicher Personalwerbung der Verwaltung bei der Gemeindeverwaltung budgetiert und nicht mehr auf die einzelnen Bereiche verteilt. Diverse **Büromaschinen und -geräte sowie Büromöbel** müssen ersetzt werden. Infolge der knappen finanziellen Ressourcen wird eine periodische Beschaffung von **Hardware** hinausgezögert. Bei den **immateriellen Anlagen** bzw. der Software ist insbesondere die neue Telefonzentrale infolge Umstellung von analoger (ADSL) auf digitale (VDSL) Technologie per 1. Januar 2018 und die gleichzeitige Anbindung des Schulsekretariats sowie des Werkhofs für Mehrkosten von CHF 50'000.00 verantwortlich. Mit der Beschaffung der neuen Telefonzentrale steigen auch die Lizenzkosten im Konto **Unterhalt immaterielle Anlagen**.

### **Gemeindekanzlei (0221)**

Die höher budgetierten Kosten gegenüber der Rechnung 2015 sind hauptsächlich auf die Lohn- und Lohnnebenkosten zurückzuführen. Erstmals wurden die Gesamtlohnkosten unter Annahme einer Vollbesetzung aller bewilligten Stellen budgetiert. Diverse Aus- und Weiterbildungen des Personals stehen an.

### **Feuerwehr (1500)**

Bei der Feuerwehr fällt der Nettoaufwand gegenüber der Rechnung 2015 um CHF 166'025.44 höher aus. Davon entfallen CHF 93'000.00 auf die **Miete** des neuen Lokals und höhere **Abschreibungen** (CHF 20'200.00). Zu beachten gilt es, dass Erträge und Kosten für das alte Feuerwehrlokal im Finanzvermögen aufgeführt sind. Die **Aus- und Weiterbildung des Personals** verursa-

#### **IN KÜRZE**

Die Mehrkosten der Feuerwehr sind auf die Miete sowie den Abschreibungsaufwand beim neuen Lokal zurückzuführen.

chen gegenüber der Rechnung 2015 Mehrkosten von CHF 11'860.00 und die Organisation der Schweizerischen Feuerwehrdelegiertenversammlung schlägt mit CHF 3'000.00 zu Buche. Bei den Anschaffungen **Maschinen, Geräte, Fahrzeuge** (Materialersatz) muss die Mannschaftsausrüstung ergänzt werden, was gegenüber der Rechnung 2015 einen Mehraufwand von ca. CHF 7'000.00 bedeutet. Aufgrund von Erfahrungswerten wurden im Vergleich zu der Rechnung 2015 insgesamt CHF 17'085.25 weniger Einnahmen budgetiert.

## **Departement 2, Marcel Moser**

### **Allgemeiner Überblick**

Der für 2017 budgetierte **Nettoertrag** im Departement Finanzen beläuft sich auf CHF 17'970'150.00 und ist somit um CHF 542'832.00 höher als in der Rechnung 2015 ausgewiesen, resp. CHF 246'600.00 höher als 2016 budgetiert.

Als Grundlage für die **Finanzen und Steuern** dient unter anderem die kantonale Hochrechnung des Steuerertrages der Gemeinde Alpnach. Es findet eine eigenständige Beurteilung des Zahlenmaterials durch das Finanzdepartement statt. Beim **Finanz- und Lastenausgleich** wirkt sich die Totalrevision des innerkantonalen Finanzausgleichsgesetzes aus. Es ist vorgesehen, dass sich der Kanton aus dem Ressourcenausgleich (Finanzkraftausgleich) zurückzieht, dafür aber beim «Lastenausgleich Bildung» und beim «Strukturausgleich Bevölkerung» Beiträge leistet. Zukünftig ist mit weniger Ausgleichszahlungen zu rechnen.



## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

### **Einkommenssteuern natürliche Personen (9100)**

Bei den **Einkommenssteuern natürliche Personen** wird gegenüber dem Budget 2016 mit rund CHF 386'000.00 Mindereinnahmen gerechnet. Diese vorsichtige Einschätzung wird mit der Hochrechnung 2016 belegt. Aufgrund des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells HRM2 wird die Aufteilung in Einkommenssteuern und Vermögenssteuern nötig, was die Aussagekraft erhöht.

### **Gewinnsteuern juristische Personen (9100)**

Der für das Jahr 2016 budgetierte Betrag entspricht dem Steuerertrag, der im Jahr 2015 angefallen ist. Für das Budgetjahr 2017 rechnen wir mit einer leichten Steigerung von rund CHF 77'000.00. Hier findet wiederum neu eine Aufteilung in Gewinn- und Kapitalsteuern statt. Die Transparenz wird damit erhöht.

### **Übrige Steuern (9100)**

Diese Steuereinnahmen sind schwierig zu budgetieren, da sie von nur bedingt beeinflussbaren Grössen oder Einzelereignissen wie z.B. Handänderungen abhängig sind. Die Beurteilung der Höhe ist vor allem aufgrund der Vorjahre und der Vorgabe des Kantons erfolgt. Die Gruppe setzt sich aus vielen Einzelpositionen zusammen. Insgesamt gehen wir von höheren Einnahmen aus.

### **Finanz- und Lastenausgleich (9300)**

Die Finanzkraft der Alpnacher Bevölkerung hat sich gegenüber den anderen Obwaldner Gemeinden vermindert. Dies wirkt sich wegen eines Sondereffektes vor allem auf das Budgetjahr 2016 aus. Für 2017 rechnen wir jedoch nur noch mit einem minimalen Betrag.

#### **IN KÜRZE**

Es muss mit stagnierenden Steuereinnahmen gerechnet werden.

**Zinsen (9610)**

Mit CHF 201'200.00 Nettoergebnis, d.h. Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag, konnte nochmals eine Senkung des Finanzaufwands erzielt werden. Die durchschnittliche Verzinsung der Darlehen liegt bei nunmehr 1%.

**Liegenschaften des Finanzvermögens (963)**

Infolge Neubeurteilung sind die Liegenschaften Vockigenhaus (9630) und die Freizeitanlage Städerried (9633) vom Finanzvermögen in Verwaltungsvermögen umqualifiziert worden. Sie befinden sich neu unter Vockigenhaus (2171) und Freizeitanlage Städerried (8410). Die Vorjahreszahlen sind deshalb nicht am gleichen Ort.

**IN KÜRZE**

Auf Grund des Schuldenabbaus und der tiefen Zinsen kann der Zinsaufwand weiter gesenkt werden.

**Departement 3, Sibylle Wallimann****Allgemeiner Überblick**

Die 2017 budgetierten Nettoaufwendungen im Departement Bildung und Kultur sind mit CHF 7'979'800.00 gegenüber der Rechnung 2015 um rund CHF 602'390.00 höher, resp. CHF 522'815.00 höher als für 2016 budgetiert.

Der Grund dafür liegt in den steigenden Schülerzahlen. Bereits im aktuellen Schuljahr musste eine nicht budgetierte zusätzliche Primarklasse eröffnet werden, da die Schülerzahlen durch Zuzüge so stark angestiegen sind. Ab Sommer 2017 wird wieder ein grosser Jahrgang schulpflichtig, was eine Vierfachführung der ersten Klassen bedingt. Die angestiegene Schülerzahl wirkt sich auf die gesamten Schulausgaben kostentreibend aus. Innert zwei Jahren erhöht sich die Schülerzahl um rund

60 Kinder. Dies bedingt einerseits mehr Abteilungen und Pensen von Fachlehrpersonen, andererseits auch höhere Auslagen für Schulmaterial, Bastelgeld, Exkursionskredite etc.

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Die Ausgaben für die Löhne der Lehrkräfte steigen markant an aufgrund der zwei zusätzlichen Klassen und einer höheren Schülerzahl in der Orientierungsschule. Die vom Kanton vorgeschlagene Gehaltserhöhung von 1.0% ist in der Lohnsumme ebenfalls berücksichtigt.

#### Schulliegenschaften (2170)

Beim Konto **Mobilien** (3110.00) ist der Ersatz von altem Mobilien nötig, was in den vorangegangenen Jahren aus Spargründen mehrmals hinausgezögert wurde. So ist die Erneuerung des Mobiliars von zwei Klassenzimmern im Budget vorgesehen sowie der Ersatz einer Wandtafel und 30 Stühlen.

#### Hardware (2192)

Bei den sonstigen Aufwendungen der Volksschule schlägt die dringend nötige **Auswechslung** der neunjährigen Computer im **Informatikzimmer** zu Buche. Ebenso wird durch die Einführung des Lehrplans 21 der Ausbau an Geräten für die Mittelstufe II nötig, da Tastaturschreiben neu ein Schulfach wird. Ebenfalls geplant ist ein fest installierter Beamer im Singsaal. Insgesamt sind CHF 87'700.00 budgetiert.

Der Lastenausgleich des Kantons für die Schule (9300) wird mit CHF 180'000.00 budgetiert und entspricht damit in etwa dem im Jahr 2015 erhaltenen Betrag.

#### IN KÜRZE

Die Mehrkosten sind hauptsächlich durch zwei zusätzlich zu führende Klassen begründet.

## Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Die geplanten Investitionen im Bereich Schulliegenschaften (2170) sind im Departement 4 aufgeführt.

## Departement 4, Regula Gerig

### Allgemeiner Überblick

Insgesamt fallen die 2017 budgetierten Nettoaufwendungen im Departement Bau und Unterhalt um CHF 104'628.00 tiefer aus als die Rechnung 2015 und gegenüber dem Budget 2016 sogar um CHF 154'145.00.

#### IN KÜRZE

Im Departement Bau und Unterhalt sind weniger Aufwendungen geplant als 2016 und 2015.

## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

### Bauverwaltung (0222)

Die Mehrkosten von rund CHF 73'150.00 in der Bauverwaltung gegenüber der Rechnung 2015 sind durch die 2015 erfolgten **Rückvergütungen Krankentaggelder** begründet.

### Gemeindehaus (0290)

Im Gemeindehaus stehen Bürosanierungen im Sozialdienst und der Gemeindeganzlei an. Bereits im 2016 wurden die Finanzverwaltung und die Bauverwaltung saniert. Diese Kosten sind beim **Unterhalt Hochbauten Gebäude nach Budget** (3144.10) budgetiert und tragen hauptsächlich zu den Mehrkosten von CHF 72'550.00 bei.

### **Schulliegenschaften (2170)**

Beim **Unterhalt der Schulliegenschaften** stehen dringend notwendige Arbeiten an. Infolge der knappen finanziellen Ressourcen werden diverse Arbeiten erneut verschoben. Dies führt zu Minderkosten von rund CHF 56'550.00 gegenüber der Rechnung 2015. Gegenüber dem Aufwand im Budget 2016 wurden rund CHF 156'300.00 weniger budgetiert.

### **Gemeindestrassen (6150)**

Der Kleintraktor muss dringend ersetzt werden. Die Kosten von rund CHF 65'000.00 sind beim Konto **Maschinen, Geräte und Fahrzeuge** (3111.00) budgetiert. Die **planmässige Abschreibung** des Kommunalfahrzeugs «Meili», das im 2015 angeschafft wurde, fällt mit CHF 55'400.00 zum ersten Mal an. Dies begründet die Mehrkosten bei den Gemeindestrassen von rund CHF 127'000.00 gegenüber der Rechnung 2015. Jedoch wurde der Aufwand im Vergleich zum Budget 2016 um CHF 98'250.00 reduziert.

### **Werkhof (6190)**

Im Werkhof werden Mehrkosten von rund CHF 42'700.00 ausgewiesen. So müssen die Werkstatt im Werkhof optimiert und diverse Kleingeräte angeschafft werden. Diese Kosten fallen beim Konto **Maschinen, Geräte und Fahrzeuge** (3111.00) an und sind mit rund CHF 20'000.00 budgetiert. Die restlichen Mehrkosten fallen bei dem Konto **Unterhalt Hochbauten, Gebäude** (3144.00) und bei der **planmässigen Abschreibung** (3300.10) an.

### **Spezialfinanzierung Wasserversorgung (7100)**

Bei dieser Spezialfinanzierung wird in der Bilanz per 31. Dezember 2015 ein Minus von rund CHF 548'700.00 ausgewiesen. Im Budget 2017 wird mit einem etwas höheren Defizit von CHF 150'300.00 als in der Rechnung 2015 (CHF 112'046.56) gerechnet.

Die Übernahme der Privatleitungen ins gemeindeeigene Wasserversorgungsnetz zeichnet sich erneut im Budget 2017 ab. So wird ein Mehraufwand von rund CHF 112'900.00 gegenüber der Rechnung 2015 ausgewiesen. Einerseits erhöht sich der **Unterhalt** an den Wasserversorgungsanlagen und andererseits müssen notwendige Sanierungen am Reservoir Zelig durchgeführt werden. Ebenfalls sind die **planmässigen Abschreibungen** (3300.31) von insgesamt CHF 189'200.00 um rund CHF 24'700.00 gestiegen.

### **Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (7200)**

Bei dieser Spezialfinanzierung wird per 31. Dezember 2015 ein Guthaben von rund CHF 411'000.00 ausgewiesen.

Wie 2015 werden jedoch die Rechnungen 2016 und 2017 bei der Abwasserbeseitigung Defizite aufweisen. Das Defizit erhöht sich voraussichtlich auf CHF 152'900.00, was einer Erhöhung von rund CHF 101'650.00 entspricht. Hauptgrund sind die höheren Abgaben an den Entsorgungszweckverband Obwalden für den Betrieb und die Sanierung der ARA Sarneraatal. Neu kommen die Abgaben für die Mikroverunreinigung (CHF 9.00 pro Einwohner/in) dazu.

**Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft (7300)**

Bei der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft konnte per 31. Dezember 2015 ein Guthaben von rund CHF 629'000.00 ausgewiesen werden. Höhere Kosten als üblich fallen durch die Neubeschaffung von Abfallbehältern an. Diese Kosten sind im Konto **Maschinen, Geräte und Fahrzeuge** (3111.00) mit rund CHF 75'000.00 budgetiert.

**Gewässerverbauungen (7410)**

Hier wird ein Minderaufwand gegenüber der Rechnung 2015 von rund CHF 344'400.00 budgetiert. Auch gegenüber dem Budget 2016 wird rund CHF 76'300.00 weniger aufgewendet. Hauptsächlich wird dies durch **reduzierten Unterhalt** und die niedrigere **planmässige Abschreibung** (3300.20) von CHF 146'500.00 erreicht.

**Lawinerverbauungen (7420)**

Hier wird ein Minderaufwand gegenüber der Rechnung 2015 von rund CHF 12'500.00 budgetiert. Dies wird durch **reduzierten Unterhalt** erzielt.

**Raumordnung (7900)**

Hier wird ein Minderaufwand gegenüber der Rechnung 2015 von rund CHF 15'650.00 budgetiert. Auch gegenüber dem Budget 2016 wird rund CHF 21'700.00 weniger aufgewendet. Hauptsächlich begründet ist dies durch die **reduzierten Dienstleistungen Dritter** (3130.00) für die Zonen- und Quartierplanungen.

### **Forstwirtschaft (8200)**

Hier wird ein minimaler Mehraufwand gegenüber der Rechnung 2015 von rund CHF 8'700.00 budgetiert. Gegenüber dem Budget 2016 erhöht sich jedoch der Aufwand um rund CHF 62'000.00. Dies hauptsächlich, weil sich die **Beiträge an den Schutzwald** (3611.20) fast verdoppelt haben. Diese Budgetzahlen werden gemäss Programmvereinbarungen nach kantonalen Vorgaben erstellt.

### **Bemerkungen zur Investitionsrechnung**

#### **Schulliegenschaften**

Hier muss das Dach der alten Turnhalle für rund CHF 130'000.00 saniert werden. Das veraltete Schliesskonzept der Schulliegenschaften ist seit Jahren nicht mehr erweiterbar und der Patentschutz ist abgelaufen. Der Ersatz und die Vereinheitlichung des Schliesskonzepts sind mit CHF 130'000.00 im Budget vorgesehen.

#### **Ersatz Schwesternhaus**

Der dringende Ersatz (Neubau) des Kindergartens im bau-fälligen Schwesternhaus wird an die Hand genommen. Hier ist ein Planungskredit von CHF 300'000.00 vorgesehen. Der Gemeinderat wird im 2017 der Bevölkerung dazu eine entsprechende Abstimmungsvorlage unterbreiten.

#### **Vollanschluss A8 Planungsarbeiten**

Für die Planungsarbeiten sind im 2017 CHF 50'000.00 vorgesehen. Diese umfassen hauptsächlich die Planung der flankierenden Massnahmen in Zusammenarbeit mit dem Kanton und dem Bund. Diese Arbeiten sind unabhängig vom Realisierungszeitpunkt des Anschlusses.



### **Erschliessung Gresigen und Gumeli**

Für die Erschliessungsarbeiten der neuen eingezonten Gebiete im Schoried sind Aufwendungen von rund CHF 475'000.00 vorgesehen. Dies beinhaltet die Erschliessungsstrasse wie auch die Kanalisation und Wasserleitung.

### **Geissfusssteg**

Die Planungsarbeiten mit dem Variantenstudium des Geissfussstegs sind 2016 ins Stocken geraten und müssen 2017 fortgesetzt werden. Hier stehen CHF 100'000.00 Planungsbudget zu Verfügung.

### **Trinkwasserkraftwerk Heiti**

Die Planungsarbeiten sind mit CHF 50'000.00 budgetiert.

### **Sanierung Reservoir Spitzachen**

Mit der Detailplanung wurde 2015 und mit den Sanierungsarbeiten im Herbst 2016 begonnen. Für die Restkosten der Sanierungsarbeiten sind CHF 1'000'000.00 budgetiert.

### **Sanierung Wasserleitungsnetz**

Der Ersatz der Ringleitung zur ARA Sarneraatal ist dringend notwendig. Für die neue Hauptwasserleitung entlang der Eichstrasse sind CHF 315'000.00 vorgesehen. Für die Sanierung eines Teils der Wasserleitung in der Industriestrasse im Berstlining Verfahren sind CHF 200'000.00 budgetiert.

### **Abwasser, GEP Massnahmen**

Für die Planung des noch fehlenden Trennsystems von der Hofmättelstrasse bis zum Bahnhof sind CHF 50'000.00 budgetiert.

### **Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere**

Bei diesem Projekt sind die gemäss Masterplanung Hochwassersicherheit benötigten Mittel entsprechend dem Projektfortschritt eingeplant. Im 2017 soll mit der Erarbeitung des Auflageprojekts begonnen werden. Für diese Planungsarbeiten wurden CHF 500'000.00 budgetiert.

### **Hochwasserschutzprojekt Sarneraa WBP I**

Die Projektleitung liegt seit 2016 in der Hoheit des Kantons. Es wurden nur noch durch die Gemeinde zu finanzierende Nettobeträge budgetiert.

### **Massnahmen im Gewässerbau**

An der Kleine Schliere (Abschnitt Schwandschliere) sind für die Planungsarbeiten der Massnahmen B1 rund CHF 40'000.00 vorgesehen. An der Grossen Schliere, für die Sanierung der Steinsperren im Schonigraben, sind CHF 125'000.00 geplant. Für die Sanierung der Fugen und Holzkasten der Seewlisperren im Mittellauf der Kleinen Schliere sind CHF 250'000.00 vorgesehen, und für die Sanierung der Fugen und Steinsperren im Mösligraben sind CHF 200'000.00 budgetiert.

### **Sanierung Kugelfang**

Für die Sanierung des ehemaligen Kugelfangs der 300m-Schiessanlage sind nach dem bewilligten Sanierungskonzept CHF 400'000.00 budgetiert. Die Umsetzung erfolgt zu diesem Zeitpunkt, weil sich gegenwärtig der Bund noch mit 25% an diesen Kosten beteiligt.

## Departement 5, Thomas Wallimann

### Allgemeiner Überblick

Die 2017 im Departement Soziales budgetierten Nettoaufwendungen liegen mit CHF 4'144'500.00 um rund CHF 605'910.00 über dem Rechnungsabschluss 2015, resp. CHF 175'110.00 höher als 2016 budgetiert.

Aufgrund der demografischen Entwicklung ist davon auszugehen, dass die Kosten für die Pflegekostenfinanzierung in den kommenden Jahren kontinuierlich steigen werden.

Auch bei der **sozialen Sicherheit** haben die Risiken auf Grund von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen zugenommen. Vermehrt wird die Gemeinde unterstützend Hilfe anbieten müssen, mit entsprechenden Kostenfolgen.

#### IN KÜRZE

Die Kostenentwicklung der Pflegefinanzierung ist eine der ganz grossen Herausforderungen der nächsten Jahre – nicht nur für Alpnach.

### Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

#### Gesundheit

##### Alters-, Kranken- und Pflegeheime (4120)

Für 2017 wird mit einer Zunahme der Ausgaben von CHF 150'000.00 gegenüber dem Budget 2016 gerechnet. Die Budgetierung beruht auf der Annahme, dass auch im 2017 die Anzahl Personen, welche in ein Pflegeheim eintreten, weiter ansteigen wird (um ca. drei bis vier Personen).

**Übriges Gesundheitswesen (4900)**

Die Budgetierung 2015 (2016 unter Budgetposition 5790, dies wird per 2017 korrigiert) für die Übernahme uneinbringlicher Krankenkassenprämien (Verlustscheine) erfolgte äusserst zurückhaltend. Die Realität zeigt, dass dieser Betrag fürs Budget 2017 nochmals angehoben werden muss.

**Soziale Sicherheit****Invalidenheime (5230)**

Voraussichtlich werden die Beiträge an die Stiftung Rütimattli 2017 auf Grund von weniger zu betreuenden Personen abnehmen.

**Kinder- und Jugendheime / Kinderbetreuung (5441)**

Ausserordentliche und längerfristige Fremdplatzierungen von Kindern in Heimen oder Pflegefamilien, welche bereits 2016 vorgenommen wurden, sind im Budget 2017 berücksichtigt.

Zudem verändert sich ab 2017 der Kostenteiler Kanton und Gemeinde bei den Kindertagesstätten von 50%/50% auf 40% Kanton und 60% Gemeinde.

**Übrige Fürsorge (5790)**

Es ist auf Sommer 2017 eine Praktikumsstelle in der Schulsozialarbeit geplant.

## Erfolgsrechnung

### Gesamtübersicht Gemeindebudget 2017

Das Budget wird massgeblich von drei Faktoren beeinflusst:

**Erstens** durch die demografische Entwicklung in Alpnach.

**Zweitens** weil mehr schulpflichtige Kinder mehr Personalaufwand bedeuten.

**Drittens** durch tiefere Abschreibungen, welche die Rechnung merklich entlasten.

	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>23'143'900.00</b>	<b>23'143'900.00</b>	<b>22'984'520.00</b>	<b>22'984'520.00</b>	<b>23'186'862.30</b>	<b>23'186'862.30</b>
0 Allgemeine Verwaltung	2'309'150.00	314'100.00	2'434'650.00	290'900.00	2'008'554.13	370'209.27
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	498'200.00	194'500.00	498'580.00	204'500.00	329'287.06	209'585.25
2 Bildung	9'984'200.00	568'000.00	9'628'020.00	554'020.00	9'348'224.38	469'921.40
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	276'400.00	12'000.00	243'785.00	11'500.00	335'033.97	12'427.90
4 Gesundheit	1'991'700.00	0.00	1'795'500.00	0.00	1'604'432.23	0.00
5 Soziale Sicherheit	2'586'200.00	427'700.00	2'710'290.00	474'700.00	2'444'195.25	501'811.76
6 Verkehr	1'728'650.00	424'700.00	1'788'400.00	476'000.00	1'511'992.20	432'371.48
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'060'500.00	2'247'800.00	2'989'195.00	2'067'600.00	3'745'732.96	2'551'938.75
8 Volkswirtschaft	211'300.00	12'000.00	117'100.00	5'000.00	168'263.35	0.00
9 Finanzen und Steuern	381'600.00	18'943'100.00	549'500.00	18'900'300.00	716'206.37	18'638'596.49
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>116'000.00</b>		<b>229'500.00</b>		<b>974'940.40</b>	
<b>Aufwandüberschuss</b>						

## Gliederung nach Aufgabenbereich

	Budget 2017		Budget 2016	
	CHF	in %	CHF	in %
<b>Total Nettoaufwand</b>	<b>17'691'400.00</b>	<b>100.00%</b>	<b>17'407'500.00</b>	<b>100.00%</b>
0 Allgemeine Verwaltung	1'995'050.00	11.27%	2'143'750.00	12.32%
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	303'700.00	1.81%	294'080.00	1.69%
2 Bildung	9'416'200.00	53.18%	9'074'000.00	52.13%
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	264'400.00	1.49%	232'285.00	1.33%
4 Gesundheit	1'991'700.00	11.25%	1'795'500.00	10.31%
5 Soziale Sicherheit	2'158'500.00	12.19%	2'235'590.00	12.84%
6 Verkehr	1'303'950.00	7.36%	1'312'400.00	7.54%
7 Umweltschutz und Raumordnung	812'700.00	4.59%	921'595.00	5.29%
8 Volkswirtschaft	199'300.00	1.13%	112'100.00	0.64%
9 Finanzen und Steuern (exkl. Steuern)	-754'100.00	-4.26%	-713'800.00	-4.10%

## Gliederung nach Kostenarten (Aufwand)

	Budget 2017		Budget 2016	
	CHF	in %	CHF	in %
<b>Total Aufwand</b>	<b>23'027'900.00</b>	<b>100.00</b>	<b>22'755'020.00</b>	<b>100.00</b>
30 Personalaufwand	10'851'200.00	47.12	10'437'355.00	45.87
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'924'350.00	17.04	3'894'192.00	17.11
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'780'600.00	7.73	1'944'573.00	8.55
34 Finanzaufwand	300'400.00	1.30	365'500.00	1.61
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	700.00	0.00	59'800.00	0.26
36 Transferaufwand	5'919'550.00	25.71	5'777'300.00	25.39
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnung	251'100.00	1.09	276'300.00	1.21



## Gliederung nach Kostenarten (Ertrag)

	Budget 2017		Budget 2016	
	CHF	in %	CHF	in %
<b>Total Ertrag</b>	<b>23'143'900.00</b>	<b>100.00</b>	<b>22'984'520.00</b>	<b>100.00</b>
40 Fiskalertrag	17'861'400.00	77.18	17'789'000.00	77.40
42 Entgelte	3'075'200.00	13.29	2'988'420.00	13.00
44 Finanzertrag	523'600.00	2.26	519'300.00	2.26
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	339'100.00	1.47	186'900.00	0.81
46 Transferertrag	1'093'500.00	4.72	1'224'600.00	5.33
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen	251'100.00	1.08	276'300.00	1.20

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2017 rechnet mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 4'543'000.00 (netto CHF 2'858'000.00, siehe Tabelle unten). Es werden hier auch Projekte aufgeführt, deren Kredit- und Gemeinderatsbeschlüsse noch nicht vorliegen. Vorgesehen sind nur vordringliche oder für das Jahr 2017 bereits beschlossene Investitionen.

Funktionale Gliederung		CHF	Bemerkung
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>560'000</b>	
2170	Neubau Kindergarten, Ersatzbau Schwesternhaus	300'000	Volksabstimmung
	Alte Turnhalle, Sanierung	130'000	
	Neuer Schliessplan Schulanlagen gemäss SL	130'000	
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>560'000</b>	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>360'000</b>	
6150	Vollanschluss A8 Süd, flankierende Massnahmen	50'000	Volksabstimmung
	Erschliessung Gresigen & Gumeli	475'000	Volksabstimmung
	Ersatz Brücke Geissfusssteg	100'000	
	Vollanschluss A8 Süd, WELK bis Sagenbach	20'000	
	Erschliessung Gresigen & Gumeli	-285'000	
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>360'000</b>	
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'938'000</b>	
7100	Planung Trinkwasserkraftwerk Heiti	50'000	Volksabstimmung
	Sanierung Reservoir Spitzachen, Bau	1'000'000	
	Wasserleitung Eichstrasse	315'000	
	Sanierung Wasserleitung Industriestrasse	200'000	
	Wasserleitung «Allmend Ost» im Perimeter, 2. Etappe	158'000	
	Anschlussgebühren Dritte	-150'000	
	Perimeterbeitrag	-158'000	
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'415'000</b>	
7200	GEP Trennsystem Hofmättelstrasse bis Bahnhof	50'000	
	Anschlussgebühren Dritte	-150'000	
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>-100'000</b>	

7410	Kleine Schliere, Integralprojekt	500'000	
	HWS Sarneraa, neu WBP 1 & 2	50'000	
	Kl. Schliere, B1 Sanierung Schwandschliere	40'000	
	Gr. Schliere, San. Schonigraben	125'000	
	Kleine Schliere, Mittellauf	250'000	
	Grosse Schliere, Mösligraben, NFA 3/5	200'000	
	Subv. Beitr. Integralproj. Kl. Schliere	-409'000	
	Subv. Gr. Schliere, San. Schonigraben	-100'000	
	Kleine Schliere, Mittellauf	-175'000	
	Grosse Schliere, Mösligraben, NFA 3/5	-158'000	
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>323'000</b>	
7790	Sanierung 300 m Schiessanlage	400'000	
	Investitionsbeitrag Sanierung 300 m Schiessanlage	-100'000	
<b>779</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>300'000</b>	
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>2'858'000</b>	

## Finanzierungsausweis

Ergebnisse	Budget 2017			Budget 2016		
	Soll	Haben		Soll	Haben	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>						
Aufwandüberschuss	23'027'900.00	23'143'900.00	22'755'020.00	22'984'520.00		
Ertragsüberschuss	116'000.00		229'500.00			
<b>Investitionsrechnung</b>						
Zunahme der Nettoinvestitionen	4'543'000.00	1'685'000.00	1'834'000.00	671'500.00		
Abnahme der Nettoinvestitionen		2'858'000.00		1'162'500.00		
<b>Finanzierung</b>						
Zunahme der Nettoinvestitionen	2'858'000.00		1'162'500.00			
Abnahme der Nettoinvestitionen						-
Abschreibungen/Rückstellungen		1'808'600.00				1'977'273.00
Ordentliche Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen						
Zusätzliche Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen						
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss		116'000.00				229'500.00
Finanzierungsfehlbetrag		933'400.00				
Finanzierungsüberschuss			1'044'273.00			
<b>Kapitalveränderung</b>						
Finanzierungsfehlbetrag	933'400.00					
Finanzierungsüberschuss						1'044'273.00
Passivierungen	3'493'600.00		2'648'773.00			
Aktivierungen		4'543'000.00				1'834'000.00
Zunahme des Eigenkapitals	116'000.00		229'500.00			
Abnahme des Eigenkapitals						

## Maximal mögliches Defizit gemäss Finanzhaushaltsgesetz

	Budget 2017		Budget 2016	
	in %	CHF	in %	CHF
Schuldenbegrenzung Berechnung (Budgetdefizit)				
Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen		14'119'000		14'505'000
Quellensteuer natürlicher Personen		700'000		700'000
Nachsteuern natürlicher Personen		50'000		4'000
Kapitalabfindung		300'000		200'000
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen		1'845'000		1'768'000
Nachsteuern juristischer Personen		0		0
<b>budgetierte Steuern natürlicher und juristischer Personen</b>	<b>100%</b>	<b>17'014'000</b>	<b>100%</b>	<b>17'177'000</b>
<b>Gemäss Schuldenbegrenzung zugelassenes Defizit</b>	<b>10%</b>	<b>1'701'400</b>	<b>10%</b>	<b>1'717'700</b>
<b>budgetiertes Defizit (in Prozent zugelassenem Defizit)</b>	<b>0.00%</b>	<b>-</b>	<b>0.00%</b>	<b>-</b>

	Budget 2017		Budget 2016	
	Ist	Soll	Ist	Soll
Schuldenbegrenzung Berechnung (Selbstfinanzierung)				
<b>Selbstfinanzierungsgrad, Zeitraum 10 Jahre</b>	<b>114.69%</b>	<b>100.00%</b>	<b>98.52%</b>	<b>100.00%</b>

Die Schuldenbegrenzung nach Art. 34 Finanzhaushaltsgesetz wird eingehalten.

## Abstimmungsfrage

Wollen Sie das Gemeindebudget 2017 der Einwohnergemeinde Alpnach annehmen?

<b>alpnach</b> 	<b>Stimmzettel</b> für die Urnenabstimmung vom 27. November 2016
Wollen Sie das Gemeindebudget 2017 annehmen?	<b>Antwort</b> <hr/>

Der Einwohnergemeinderat empfiehlt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Gemeindebudget 2017 zu genehmigen.



## Informationsveranstaltung zur Urnenabstimmung vom 27. November 2016

An der Gemeindeversammlung vom 17. November 2016 wird der Gemeinderat ausführlich über das **Gemeindebudget 2017** informieren. Die Alpnacher Bevölkerung wird über dieses an der Urnenabstimmung vom 27. November 2016 befinden.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger wird die Finanzverwaltung Alpnach ab dem 24. Oktober 2016 ein detailliertes Budget 2017 (in einer einfachen Ausführung) zum direkten Bezug am Schalter bereithalten. Selbstverständlich können Sie dort auch die entsprechenden Detailinformationen einholen.

Das ausführliche Budget 2017 kann ab dem 24. Oktober 2016 von der Gemeindehomepage **[www.alpnach.ch](http://www.alpnach.ch)** heruntergeladen werden.